



2. KLIMA-FILMTAGE BADEN 22.6. – 28.6.15

Cinema Paradiso Baden, die Stadtgemeinde Baden und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) gehen mit den Klima-Filmtagen Baden in die zweite Runde.

Winter ohne Schnee, schmelzende Gletscher, Dürreperioden, Überflutungen und Umweltkatastrophen – der Klimawandel findet statt. Eine Woche lang werden spannende und preisgekrönte Filme aus den Themenbereichen Klimaveränderung, Energiewende, Ressourcen und Umweltveränderung im Cinema Paradiso Baden präsentiert. An drei Abenden sorgen geladene ExpertInnen, FilmemacherInnen und KlimaforscherInnen für interessante Diskussionen.

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ werden dem Publikum regionale Schmankerl kredenzt – denn auch unsere Ernährung hat mit dem Klimawandel zu tun.



Mit Unterstützung des Klima- und Energiereferats werden im Rahmen der Klima-Filmtage auch Schulvorstellungen zu einem Spezialkartenpreis von 3 EUR pro SchülerIn angeboten.

Die ersten drei angemeldeten Schulklassen (max. 75 SchülerInnen) erhalten Freikarten.

Anmeldung der Schulvorstellungen: 02252 – 25 62 26, baden@cinema-paradiso.at

Die Filme sollen Bewusstsein über die Konsequenzen des Klimawandels schaffen und ein großes Publikum von VolksschülerInnen bis zur älteren Generation wachrütteln. Jede/r von uns hat die Möglichkeit, Beiträge zu leisten, denn auch scheinbar kleine Maßnahmen bewirken in der Summe viel – auch dies kann man von den Klimafilmtagen mitnehmen.

Alle Vorstellungen im Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden

Kartenreservierung + Infos: 02252 – 25 62 25, www.cinema-paradiso.at

Anmeldung für geladene Gäste unter www.klima-filmtage-baden.at

2. KLIMA-FILMTAGE BADEN – PROGRAMM 22.6. – 28.6.15

Kartenreservierung + Infos: 02252-25 62 25, www.cinema-paradiso.at/klimafilmtage

Mo	22.6.15	ERÖFFNUNG: Aperitif Begrüßung: Bgm. Kurt Staska, Vize-Bgm. Dr. Helga Krismer, Dr. Herber Greisberger (eNu), Mag. Alexander Syllaba (Cinema Paradiso) Eröffnungsfilm: Age of Stupid – Warum tun wir nichts? Nach dem Film Podiumsgespräch mit DI Ingmar Höbarth (Klimafonds), Monika Auer (ÖGUT), Moderation: Dr. Herbert Greisberger (eNu) Anschließend: „So schmeckt Niederösterreich“ Klima-Buffer	18.30 Uhr 19.15 Uhr 20.30 Uhr
Di	23.6.15	Nuclear Lies Nach dem Film Podiumsgespräch mit Praved Krishnapilla (Regisseur), Mag. Cornelia Daniel-Gruber (Dachgold), Moderation: Mag. Markus Maxian (eNu) Anschließend: „So schmeckt Niederösterreich“ – Klima-Buffer	19.00 Uhr 20.30 Uhr
Mi	24.6.15	BABYKINO-SPEZIAL: Age of Stupid – Warum tun wir nichts? Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden	9.45 Uhr
Mi	24.6.15	Chasing Ice Nach dem Film Podiumsgespräch mit Michael Staudinger (ZAMG), Lois Lammerhuber (Fotograf), Moderation: Dr. Markus Mooslechner (Terra Mater) Anschließend: lokales Fingerfood (Energiefereferat Baden)	19.00 Uhr 20.30 Uhr
Do	25.6.15	10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?	19.00 Uhr
Fr	26.6.15	CINEMA KIDS: Amazonia – Abenteuer im Regenwald	15.45 Uhr
Fr	26.6.15	Beasts of the Southern Wild	18.30 Uhr
Sa	27.6.15	CINEMA KIDS: Amazonia – Abenteuer im Regenwald	15.00 Uhr
So	28.6.15	CINEMA BREAKFAST SPEZIAL: Beasts of the Southern Wild	11.00 Uhr

Schulvorstellungen

Alle Filme können von Schulen individuell vormittags gebucht werden; ermäßigter Preis von 3 EUR pro SchülerIn; die ersten drei Schulklassen werden von der Klimamodellregion eingeladen.

Anmeldung und Terminvereinbarung: 02252 – 25 62 26, baden@cinema-paradiso.at

Die Klimafilmtage Baden – eine Veranstaltung von Stadtgemeinde Baden, Cinema Paradiso Baden und Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu):



CINEMA ★ PARADISO BADEN



In Kooperation mit:

Klima- und Energiereferat
der Stadtgemeinde Baden



Cover: Thimfilm/Macht/Energie:
DVD im Handel erhältlich

CINEMA ★ PARADISO BADEN

2. KLIMA FILMTAGE

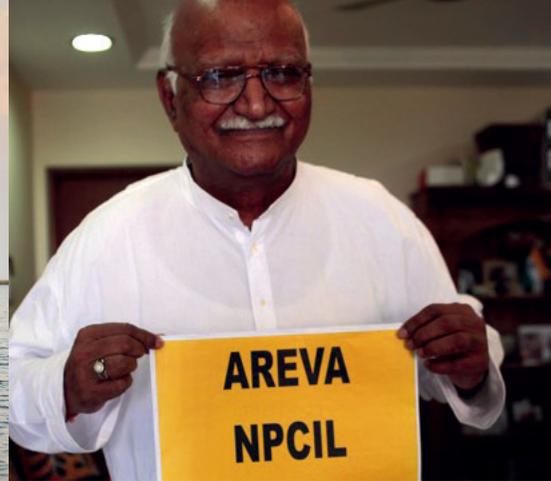
BADEN

22.6.–28.6.15



Beethovengasse 2a, Baden
www.cinema-paradiso.at/klimafilmtage

www.klima-filmtage-baden.at



AGE OF STUPID – WARUM TUN WIR NICHTS?

ERÖFFNUNGSFILM+DISKUSSION

UK 2009, **R+B:** Franny Armstrong, **mit:** Pete Postlethwaite, Alvin DuVernay, Jeh Wadia, L. Malemi, u. a. 89 min.

Wir schreiben das Jahr 2055. London ist überflutet, Sydney in Flammen, Las Vegas von der Wüste verschluckt. Der letzte Mensch sitzt in der geschmolzenen Arktis in einem riesigen Weltarchiv, das die Überreste der Zivilisation enthält, und fragt mit stoischem Ausdruck: „Warum nur haben wir die Klimakatastrophe nicht verhindert, als wir noch die Chance dazu hatten?“ Der letzte Mensch, gespielt vom oscar-nominierten Schauspieler Pete Postlethwaite, sucht vor einem interaktiven Bildschirm nach Antworten.

Sechs wahre Geschichten, angereichert mit Original-Fernsehbeiträgen der Zeit zwischen 1950 und 2008, dokumentieren den alltäglichen Wahnsinn unserer Zeit. Ohne anklagend zu sein, legt der Film unseren Wachstumswahn offen, zeigt aber auch alternative Ansätze und erzählt von gewöhnlichen Menschen, die vor der eigenen Nase mit einem großen Umbruch beginnen.

19 Uhr, Eröffnung durch Bgm. Kurt Staska, Vizebgm. Dr. Helga Krismer, Dr. Herbert Greisberger (eNu), Alexander Syllaba (Cinema Paradiso Baden)

Nach dem Film Podiumsgespräch mit DI Ingmar Höbarth (Klimafonds), Monika Auer (ÖGUT), Moderation: Dr. Herbert Greisberger (eNu)

Danach „So schmeckt Niederösterreich“ Klima-Buffer

Eröffnung 22.6.15, 19 Uhr, Eintritt 6 EUR (inkl. Klima-Buffer)

10 MILLIARDEN – WIE WERDEN WIR ALLE SATT

D 2015, **R+B:** Valentin Thurn, **mit:** Liam Condon, Johan Botterman, Prof. Andreas Gransee, Prof. H. Murase u. a., 103 min.

Mit seinem letzten Kino-Erfolg „Taste the Waste“ löste Valentin Thurn eine intensive Debatte aus, indem er zeigte, welche immensen Mengen an Lebensmitteln ungenutzt auf den Müll wandern. In seinem neuen Projekt fasst er die derzeit drängendsten Fragen der Welternährung zusammen. Die Bevölkerung wird bis ins Jahr 2050 die 10 Milliarden-Grenze überschreiten.

Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Regisseur und Bestseller-Autor Valentin Thurn sucht weltweit nach Lösungen. Er erkundet die wichtigsten Grundlagen der Lebensmittelproduktion: Massentierhaltung, Monokulturen und Gen-Technologie stehen biologische Landwirtschaft, Kleinbauern und Selbstversorgungsgemeinden gegenüber. Ohne Anklage analysiert der Filmemacher die verschiedenen Lösungswege und liefert eine fundierte Diskussionsgrundlage für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion.

Do 25.6.15, 19 Uhr, Eintritt 6 EUR

CHASING ICE

FILM+DISKUSSION

USA 2012, **R:** Jeff Orlowski, **B:** Mark Monroe, **mit:** James Balog, Svavar Jónatansson, Louie Psihoyos u. a., 75 min.

Solche Bilder haben Sie noch nie gesehen. Robert Redford

Der anerkannte Naturfotograf und Wissenschaftler James Balog stand dem Klimawandel lange Zeit skeptisch gegenüber. Doch während einer Langzeitstudie fand er unwiderlegbare Beweise für die Klimaveränderungen unseres Planeten. Für seinen vielfach ausgezeichneten Film „Chasing Ice“ zeichnete Balog mit speziell entwickelten Zeitrafferkameras über mehrere Jahre die Veränderung der Gletscher auf. Es entstanden atemberaubende Bilder von den Folgen der Erderwärmung unseres fragilen Planeten. Balogs beeindruckende Zeitrafferaufnahmen von ästhetischer Schönheit verwandeln Jahre in Sekunden. Er zeigt, wie Berge aus Eis, die bereits seit Jahrhunderten existieren, in rasender Geschwindigkeit verschwinden. Nie war die Klimaveränderung in eindrucksvolleren Bildern zu sehen.

24.6.15, 19 Uhr, Eintritt 6 EUR (inkl. lokales Fingerfood), nach dem Film Podiumsdiskussion mit Michael Staudinger (ZAMG), Lois Lammerhuber (Fotograf), Moderation: Markus Mooslechner (Terra Mater)

Danach lokales Fingerfood (Energierreferat Baden)

BEASTS OF THE SOUTHERN WILD

USA 2012, **R, B u M:** Benh Zeitlin, **B:** Lucy Alibar, **K:** Ben Richardson, **Sch:** Crockett Doob, Affonso Goncalves, **M:** Dan Romer, **D:** Quvenzhané Wallis, Dwight Henry, Levy Easterly, Lowell Landes, Pamela Harper, Gina Montanna u. a., 92 min., **ab 21.12.12**

Ein Filmwunder. Ein Film zum Schauen und Staunen, ein poetischer Lobgesang auf Überlebenskraft und Selbstvertrauen. Preisgekröntes US-Independent Kino at its best. Blickpunkt Film

Nimmt uns mit in eine Welt aus Poesie, Wunder und Magie. Collider

Das sechsjährige vorlaute Mädchen namens „Hushpuppy“ lebt mit seinem Vater im „Bathtub“ hinter den Deichen in Louisiana. Als ein Jahrhundertsturm das Wasser über der Siedlung zusammenschlagen lässt und durch den Klimawandel prehistorische Monster aus ihren eisigen Gräbern erwachen, gehört Hushpuppy zu den wenigen Verwegenen, die sich dem scheinbar Unabwendbaren stellen. Die Leute von Bathtub wollen ihr Land nicht verlassen, das von der entfesselten Natur bedroht wird. Gespielt werden sie von „echten“ Leuten aus New Orleans.

In enger Zusammenarbeit mit ihnen ist der fulminante Film entstanden. In hypnotischen Bildern erzählt er ihren Kampf gegen die ökologische Katastrophe als fantasievolle Fabel, bildgewaltiges Märchen, surreales Leinwand-Epos und Action-Film.

26.6.15, 18.30 Uhr, Eintritt 6 EUR

28.6.15, 11.00 Uhr, Cinema Breakfast Spezial, Eintritt mit Frühstücksbuffet 12 EUR (nur Film 5)

NUCLEAR LIES

FILM+DISKUSSION

Indien 2014, **R+B:** Praved Krishnapilla, 72 min.

„Für wenige Prozent der globalen Energieversorgung die ganze Welt gefährden?“ Das ist die zentrale Frage des Dokumentarfilms des indischen Filmemachers Praved Krishnapilla. „Nuclear Lies“ wurde mit sehr geringem Budget und durch Crowdfunding finanziert. Er liefert Brisantes über die Atomindustrie in Indien und nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise zu verschiedenen Standorten des Subkontinents: von Uran-Minen Jadugoda im Osten des Landes über die derzeit größte geplante Nuklearanlage der Welt in Jaitapur an der Westküste bis hin zu den beiden Reaktorblöcken bei Koodankulam an der Südspitze Indiens. In zahlreichen Interviews zeigt Krishnapilla das Ausmaß des indischen Programms auf – der Bau von weiteren 40 Anlagen ist noch in Planung. Der Film des in Wien lebenden Inders dokumentiert dabei den erbitterten Widerstand gegen das indische Atomprogramm, aber auch die gnadenlose Unterdrückung von Aufklärung und Protesten. Ein Plädoyer, für eine nuklearenergiefreie Energiezukunft ein- und aufzutreten.

23.6.15, 19 Uhr, Eintritt 6 EUR (inkl. Klimabuffet), nach dem Film Podiumsdiskussion mit Regisseur Praved Krishnapilla, Mag. Cornelia Daniel-Gruber (Dachgold), Mag. Renate Brandner-Weiß (EAR), Moderation: Mag. Markus Maxian (eNu)

Danach „So schmeckt Niederösterreich“ Klima-Buffer

AMAZONIA – ABENTEUER IM REGENWALD

KINDERFILM, 3D

F/Brasilien 2013, **R:** Thierry Ragobert, 85 min., **empfohlen ab 5 Jahren, ab 16.5.14**

Das Kapuzineräffchen Saï entkommt nach einem Flugzeugabsturz aus seinem Käfig und geht in der Wildnis des Amazonas-Dschungels auf eine außergewöhnliche Reise. In Gefangenschaft aufgewachsen, jagen ihm der riesige Regenwald und seine Bewohner gehörigen Respekt ein. Allein auf weiter Flur wagt sich das Äffchen Schritt für Schritt in die neue Freiheit vor und entdeckt dabei die großartige Artenvielfalt des größten Regenwalds der Erde. Im Dickicht der Natur begegnet Saï unter anderem geschmeidigen Jaguaren, hungrigen Krokodilen, gigantischen Anakondas und skurrilen Ameisenbären. Sechs Jahre lang hat der französische Naturfilmer Thierry Ragobert an diesem faszinierenden 3D-Film gearbeitet.

Ein kleiner Affe, herrliche Tieraufnahmen, eine atemberaubende Umgebung: Familienunterhaltung, wie man sie sich wünscht. Eine gelungene Mischung aus Fiktion und Dokumentation und ein Film, der schon jüngere Zuschauer staunen lässt ob der Wunder dieser Erde, die es zu erhalten gilt. FBW

26.6.15, 15.45 Uhr & 27.6.15, 15.00 Uhr, Eintritt 6 EUR (Erwachsene), 3 EUR (Kinder)